



Wenn sich chemische Gifte, also Medikamente, Spritzen und I.-Stoffe (Zensur) im Körper, z.B. aus Fett lösen, gelangen sie wieder in den Kreislauf, um durch die Nieren ausgeschieden zu werden. Dies kann zu starkem Herzklopfen, andere ungewohnte Empfindungen und Nebenwirkungen führen. Wenn Ihnen schwindlig wird, oder wenn heftige Kopfschmerzen auftreten, ist das ein Zeichen, dass Ihr Körper stark verschleimt und das Blut durch die Vergiftung stark belastet ist. Wenn Herzklopfen auftritt, so ist dies ein Zeichen dafür, dass irgendwo im Körper Eiter ist, oder dass sich Medikamente, auch wenn sie schon vor vielen Jahren eingenommen wurden, zum Ausscheiden im Kreislauf befinden. Eine belegte Zunge ist der Beweis für eine konstitutionelle Belastung im gesamten Organismus, die den Kreislauf behindert und durch abgelösten Schleim verstopft. Dieser Schleim erscheint sogar im Urin.

Krankheiten sind nicht das Problem. Der Körper spricht mit Ihnen, dass es ihm

nicht gut geht. Wenn Sie korrekt handeln, [das Wissen vermitteln wir in unseren Onlineberatungen](#), geht die Krankheit schnell und ohne weitere Probleme zurück. Wenn Sie den Körper mit Medikamenten versuchen zu heilen. Bleibt es oft beim Versuch. Die Krankheit bleibt, der Körper wird immer mehr vergiftet. Setzen Sie Medikamente ab, so kann das Gift über Jahre und Jahrzehnte im Fettgewebe und in Organen verbleiben. Löst es sich durch Gewichtsabnahme, gesündere Ernährung, Appetitverlust bauen sich die Medikamente ab, siehe oben.

**Warum wirken Medikamente für kurze Zeit positiv?** Wenn der kranke Organismus, der eigentlich selber heilen möchte, mit Medikamenten-Giften versorgt wird, beginnt der Körper instinktiv diese Gifte, soweit wie möglich zu neutralisieren. In dieser Zeit geht die eigentliche Krankheit (der Schmerz, die Entzündung usw.) zurück. Sobald das Leben von den Medikamenten-Giften «gerettet» ist, kehren die Symptome wieder zurück, die gleiche Prozedur wiederholt sich, bis der Mensch schwächer und schwächer wird und stirbt, oder vorher so klug wird, die Medikamente abzusetzen.